

# Wettbewerb für Maler-Azubis

Kritik auf bunte Art: Karikaturen und Co. gefragt

**KREIS GÖTTINGEN.** Die Industriegewerkschaft BAU, Bezirksverband Niedersachsen-Süd, ruft auf zum Wettbewerb für das bunte Handwerk: Der Maler-Nachwuchs im Landkreis Göttingen soll graue Seiten im Azubi-Alltag bunt machen.



aber auch eine „farbenfrohe Ausbildungsreform“ für das Maler- und Lackiererhandwerk: „Die Azubis sollen ihre Ausbildung mutig und auch frech karikieren – gemalte Kritik quasi. Wir wollen wissen, wo den Maler-Nachwuchs der Schuh drückt.“ Insbesondere Berufsschulen ruft die IG BAU auf, beim Azubi-Wettbewerb mitzumachen.

Die Maler-Gewerkschaft gibt damit im Kreis den Startschuss für einen bundesweiten Wettbewerb.

**Bunt und kritisch darf es werden: Maler- und Lackierer-Azubis sind zum Karikaturenwettbewerb aufgerufen.**

Für die besten drei Arbeiten locken Preisgelder von 750 bis 250

Dabei soll der Nachwuchs die Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk originell und kritisch als Comic auf ein Transparent pinseln oder sprayen.

„In den Azubis steckt eine Menge Talent. Das wollen wir wecken und entdecken“, sagt Friedrich Falk. Der Bezirksverbandsvorsitzende der IG BAU Niedersachsen-Süd erwartet

Euro. Die besten Comic-Transparente wird die IG BAU auf dem bundesweiten „Tag des Malers“ Anfang November in Buxtehude präsentieren. (red) **Alle Infos zum Wettbewerb gibt es im Internet unter [www.igbau.de](http://www.igbau.de) („Comic-Wettbewerb Maler und Lackierer“).**

## Jugoslawische Party im Hochbad

**HANN. MÜNDEN.** Zwei Jugoslawen aus Hann. Münden starten am Samstag, 29. August, im Hochbad ihre erste „Jugo“-Party. Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Für musikalische Unterhaltung sorgt Beno

mit jugoslawischer Live-Musik, außerdem legt DJ Zladi auf. Es werden Grillspezialitäten und Getränke angeboten. Die Party findet auch bei schlechtem Wetter statt, da alles überdacht und beheizt ist. (nix)



Raus aus der Wohnung, rein in den Umzugswagen: Markus Guzzi hilft den Künstlern des Stadt-Sommer-Ateliers, Matthieu Triolet und Ronan Guyomarch, beim Auszug aus der Mikwe.

Foto: Rudolph

# Künstler-WG zieht um

Nach Verkauf der Mikwe müssen Teilnehmer des Stadt-Sommer-Ateliers ins GSH

VON KATJA RUDOLPH UND SUSANN RUSCHER

**HANN. MÜNDEN.** Koffer packen und Möbel schleppen mussten gestern fünf Künstler des Stadt-Sommer-Ateliers, die bislang in der Mikwe ihre Unterkunft hatten. Wie berichtet hat die ehemalige jüdische Schule und Synagoge, in deren Keller sich ein traditionelles Ritualbad befindet, seit Kurzem eine neue Eigentümerin.

Eine ältere Dame aus Norddeutschland ist durch das Stadt-Sommer-Atelier im Vorfeld des Denkmal-Kunst-Festivals auf das historische Gebäude aufmerksam geworden und war so begeistert, dass sie es gekauft hat. Bereits in der kommenden Woche will sie mit ihrem Mann dort einziehen. Deshalb musste kurzfristig eine Ausweich-Unterkunft gefunden werden.

Vier der internationalen Künstler werden nun eine Wohnung im Geschwister-Scholl-Haus beziehen. Sie ist mit etwa 80 Quadratmetern um einiges kleiner als das bisherige Künstler-Domizil, das



Möbel schleppen: Jugendliche des Kinderheims Etzenborn halfen den Künstlern beim Umzug aus der Mikwe in das Geschwister-Scholl-Haus.

Foto: Ruscher

sich über mehrere Etagen erstreckte. Dennoch wird jeder der vier Künstler ein eigenes Zimmer haben, Bad und Wohnzimmer werden geteilt. Der aus Israel stammende Federico Rothstein zieht in die zweite, bereits bestehende Künstler-WG an der Langen Straße.

**Künstler gehen nur ungern**

Begeistert waren die jungen Kunstschaffenden nicht über den Umzug. In dem Fachwerkhäuschen hätten sie sich sehr wohl gefühlt, sagt der Franzose Ronan Guyomarch. „Aber es bleibt uns ja nichts anderes übrig.“

Trotz der Unannehmlichkeiten für die Künstler sind die Organisatoren des Stadt-Sommer-Ateliers erfreut über den Verkauf des Mikwe-Gebäudes. Schließlich stand das Haus an der Straße Hinter der Stadtmauer seit drei Jahren leer. „Mit dem Verkauf ist eines unserer Ziele erreicht: nämlich alte, ungenutzte Bauten in der Altstadt wieder zu beleben“, sagt Uta von Schenck. Um die Künstler des Stadt-Sommer-

Ateliers unterzubringen, hatten sie und Bernd Demandt es von der bisherigen Eigentümerin angemietet.

**Jugendliche packen mit an**

Unterstützung beim Umzug gaben den Künstlern gestern sechs Jugendliche aus dem Kinderheim Etzenborn (zwischen Duderstadt und Göttingen) sowie deren Betreuer. Sie haben schon während des gesamten Sommer-Atelier-Projekts bei Aufbau- und Abräumarbeiten kräftig zugepackt. Sie bekommen für ihre Hilfe eine kleine Aufwandsentschädigung, die für gemeinsame Unternehmungen genutzt werden soll.

Dank des geräumigen Fahrstuhls im Geschwister-Scholl-Haus war der Umzug trotz hoher Temperaturen recht zügig erledigt. Jetzt kommt die Feinarbeit für die neue Kreativ-WG: das Dekorieren und Gestalten des neuen Zuhauses in Hann. Münden. In der Mikwe sorgt jetzt ein Putztrupp dafür, dass die neuen Bewohner aus Norddeutschland, das Gebäude tipp-topp übernehmen können.

# Bevor es in den Sattel geht

Sechs Interessierte lernten beim Reitsportverein, wie man Reitpferde richtig vorbereitet

**HANN. MÜNDEN.** Reiten wollen viele, aber wieviel Arbeit eigentlich dahinter steckt, bevor der Reiter in den Sattel steigen kann, wissen die wenigsten. Eine Einführung in die Vorbereitung eines Reit-

pferdes gab Raffaella Rüderich jetzt in der Reitanlage am Katzenbühl. Sechs Interessierte im Alter zwischen sieben und 49 Jahren nahmen an dem Theorie- und Praxisseminar teil, das der Reitsportverein Hann. Münden veranstaltete.

**Ein geputztes Pferd hat keine Schmerzen durch den Sattel.**

An geduldigen Pferden konnte das richtige Halftern, Führen, Trensen und Aufsatteln gelernt werden. Aber auch das sorgfältige Putzen des Pferdes gehört vor dem Reiten zum Pflichtprogramm. Die Teilnehmer lernten alle Hilfsmittel kennen, die zur sachgerechten Reinigung des Tiers nötig sind. Schließlich drückt nur einem ordentlich

geputzten Pferd der Sattel beim Reiten nicht.

Nebenbei wurden die Tiere natürlich auch durch Streicheln und kleine Leckereien verwöhnt, bevor alle sechs Pferdeliebhaber zusammen mit der Reitlehrerin und Pächterin Raffaella Rüdrich, einen Ritt auf den perfekt ausgestatteten und glänzenden Tieren wagten.

Der Unkostenbeitrag von acht Euro pro Teilnehmer wird komplett zum Erhalt der Reitanlage verwendet. (nix/rud)



Hilfe beim Bürsten: Jugendwartin Janina Wachowski hält einer Teilnehmerin den Rücken frei.

Fotos: nh

ANZEIGE

## PAARSPARPLAN

**PARTNERRABATT BIS 30. SEPTEMBER**

**Unser Partnerrabatt für Mann + Frau, Tochter + Mutter, Oma + Enkel, Bruder + Schwester, Freund + Freundin u.s.w.**

**Hauptsache, Sie kommen zu zweit!**

**SIE ERHALTEN BEIM KAUF VON 2 BRILLEN (2 Brillenfassungen + 4 Gläser)**

### BEIDE FASSUNGEN ZUM HALBEN PREIS

**Der Partnerrabatt gilt für die gesamte Kollektion und alle Glasarten!**

Aktionsangebote ausgenommen.

# Optik.

## Bajohr & Micheletti

AUSGEZEICHNET ALS TOP-100-OPTIKER

Kirchplatz 7 | Hann. Münden | (05541) 1053  
Bajohr & Micheletti – 10x in dieser Region